Wunderbare Rettung.

Sierra Leone, an der Westküste von Afrika, war, wie auch der Name andeutet, einst das Löwengebirge. Ehe es eine christliche Colonie wurde, traf man dort die wilden Thiere in großer Menge an; jetzt aber findet man sie daselbst vergleichungsweise selten, obgleich sie sich zuweilen noch als recht lästige und gefährliche Nachbarn erweisen.

Ein Missionar verzeichnete vor einigen Jahren in sein Tagebuch folgende gnädige Bewahrung eines seiner Gemeindeglieder, der von einem Leoparden angegriffen wurde:

„Gestern griff ein Leopard einen unserer Taufcandidaten an und verwundete ihn gefährlich. Als ich ihn besuchte, fand ich, daß das Thier ihm drei tiefe Wunden beigebracht hatte: eine an der linken Schulter, eine andere in der Seite, und eine dritte am untern Theil seines linken Beins. Der arme Mann war sehr gefaßt; denn anstatt über die Schmerzen zu klagen, wie viele gethan haben würden, richtete er seine Augen gläubig gen Himmel und sagte: „Wahrlich, dort wohnt Gott; Preis und Dank gebührt Ihm für Seine Barmherzigkeit! Nicht meine Kraft, sondern Er allein errettete